

ATPCO erfüllt Datenanforderungen von Partnern zu Flugpreisen schneller

**Software**

Red Hat® OpenShift®

Partner

Sysdig

Amazon Web Services (AWS)

ATPCO, eine Organisation im Besitz von Fluggesellschaften, ist eine der weltweit führenden Quellen für Einzelhandels- und Preisdaten von Fluggesellschaften. Das Unternehmen stellt diese Daten einem globalen Netzwerk von Fluggesellschaften, Datenvertrieben, Online-Reisebüros, Vertriebskanälen und anderen Branchenverbänden zur Verfügung. Zur Bewältigung der dynamischen, komplexen Datenanforderungen migrierten die IT-Teams von ATPCO von traditionellen, auf virtuellen Maschinen (VM) basierenden Lösungen in die Cloud. Nach der Migration von Red Hat OpenShift 3 zu Red Hat OpenShift 4 konnte ATPCO die Lieferzeiten für neue Funktionen und Services verkürzen. Außerdem wurde eine stabile Basis für Entwicklungsinnovation geschaffen und die Skalierbarkeit über große Cloud-Plattformen hinweg in nur wenigen Schritten verbessert.

**Luftfahrt**Mehr als **435** Beschäftigte**Vorteile**

- ▶ Verkürzung der Anwendungs- und Servicebereitstellung von Monaten auf Minuten
- ▶ Schaffung einer flexiblen Basis für Entwickler zum Experimentieren und Innovieren
- ▶ Mehr Reaktionsfähigkeit und Stabilität in großem Umfang

„Es war von Anfang an klar, dass die Roadmap von Red Hat OpenShift langfristigen Support bieten würde, um unsere geschäftlichen und technologischen Anforderungen zu erfüllen. ... Wir freuen uns, dass wir zu den Vorreitern bei der Einführung von Red Hat OpenShift 4 gehören.“

Chris BellochHead of Technology Platform Services,
ATPCO

„Wir können problemlos innerhalb weniger Minuten zusätzliche Kapazitäten schaffen. Anstatt wochenlang Hardware vorzubereiten, Protokolle auszuführen und andere Aufgaben zu erledigen, ist dieser Prozess deutlich vereinfacht und automatisiert.“

Veerendra Akula
Platform Architect,
ATPCO

Bereitstellung präziser, dynamischer Informationen für Fluggäste und Partner von Fluggesellschaften

ATPCO wurde in den 1960er Jahren von mehreren Fluggesellschaften gegründet, um Flugpreisinformationen für die Reisebranche zu erfassen und zu verteilen. Die Datenbank enthält mittlerweile Informationen zu mehr als 289 Millionen aktiven Tarifen für mehr als 400 Fluggesellschaften in 160 Ländern.

ATPCO sah sich mit steigenden Anforderungen an seine IT-Infrastruktur konfrontiert, von sich ständig ändernden Flugpreisen bis hin zu neuen Tarifelementen, die es zu berücksichtigen galt, wie z. B. Kohlenstoffemissionen, Freigepäck, Sitzabstand und Maßnahmen angesichts der COVID-19-Pandemie. Darüber hinaus hat die Übernahme des Rich Content Providers Routehappy durch das Unternehmen im Jahr 2018 gezeigt, dass eine verbesserte Skalierbarkeit und eine API-basierte (Application Programming Interface) Integration mit internen und externen Lösungen erforderlich ist.

Zur Bewältigung dieser wachstumsbedingten Herausforderungen versuchte die Organisation zunächst, Anwendungen als Microservices auf virtuellen Maschinen (VMs) bereitzustellen und einige Prozesse zu automatisieren. Die Einführung von Best Practices für die Wartung, Überwachung und Sicherung von Services in dieser komplexen Umgebung erwies sich jedoch als schwierig, zumal sich die Nachfrage nach Rechenkapazität und anderen Ressourcen häufig änderte.

Die Unternehmensgruppe war bestrebt, eine Cloud-Computing-Umgebung mit mehr Agilität und Reaktionsfähigkeit zu schaffen, um ihren Kunden weiterhin dynamische Services und korrekte Informationen bieten zu können.

„Wir möchten weg vom Rechenzentrum“, so Chris Blelloch, Head of Technology Platform Services, ATPCO. „Spätestens Ende 2022 wollen wir alle unsere Workloads in Public oder Private Clouds auf einer stabilen und nachhaltigen Plattform ausführen.“

Aufbau einer flexiblen Cloud-Basis mit der Kubernetes-Plattform für Unternehmen von Red Hat

ATPCO entschied sich 2018 für die Einführung von Red Hat OpenShift als neue Basis für seine IT-Infrastruktur, die in Amazon Web Services (AWS) ausgeführt wird. Red Hat OpenShift basiert auf Kubernetes und ist eine unternehmensgerechte Container-Plattform für Anwendungen in Hybrid Cloud- oder Multi-Cloud-Umgebungen. Die Lösung bietet ATPCO [operatorbasierte](#) Funktionen für Service-Orchestrierung, Service Discovery und Load Balancing.

Nach der anfänglichen Einführung der Plattform migrierte ATPCO zu Red Hat OpenShift 4, um die Cloud-Umgebung in wenigen Schritten auf eine der führenden Public oder Private Cloud-Plattformen auszuweiten. Die einjährige Migration wurde in vier Phasen durchgeführt, die jeweils weniger als vier Stunden dauerten.

„Es war von Anfang an klar, dass die Roadmap von Red Hat OpenShift langfristigen Support bieten würde, um unsere geschäftlichen und technologischen Anforderungen zu erfüllen“, so Blelloch. „Selbst bei unserem Update auf Version 4 war die Migration problemlos und die Einrichtung der Cluster erfolgte automatisch und einfach. Wir freuen uns, dass wir zu den Vorreitern bei der Einführung von Red Hat OpenShift 4 gehören.“

Die Unternehmensgruppe beauftragte den zertifizierten Red Hat Partner Sysdig mit der Verbesserung der operativen Transparenz und Sicherheit für das Deployment von Red Hat OpenShift. Dies wurde durch die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der Sicherheits-, DevOps- und Service-Teams erreicht.

Beschleunigte Entwicklung innovativer Services und Funktionen für Kunden der Reise- und Technologiebranche

Verkürzung der Provisionierung und Servicebereitstellung von Monaten auf Minuten

Die Produktteams von ATPCO verwendeten Red Hat OpenShift, um die Bereitstellungszeiten bei neuen Anwendungen zu verbessern. Bei dem vorherigen VM-basierten Provisionierungsansatz dauerte die Erstellung von Anwendungsumgebungen mindestens einen Monat – ein Prozess, der mit Automatisierung jetzt nur noch Minuten dauert. Außerdem kann das Produktiv-Deployment jetzt wöchentlich in nur 15 Minuten mithilfe eines CI/CD-Ansatzes ([Continuous Integration/Continuous Delivery](#)) durchgeführt werden. Demgegenüber wurden bei der früheren sechsmonatigen Zeitleiste 2-3 Stunden für das Deployment benötigt.

„Wir können problemlos innerhalb weniger Minuten zusätzliche Kapazitäten schaffen. Anstatt wochenlang Hardware vorzubereiten, Protokolle auszuführen und andere Aufgaben zu erledigen, ist dieser Prozess deutlich vereinfacht und automatisiert“, so Veerendra Akula, Platform Architect bei ATPCO. „Im Vergleich zur Verwendung von VMs und On-Premise-Systemen können wir uns auf die beschleunigte Einführung neuer Funktionen konzentrieren, um Lösungen für Kunden zu entwickeln, anstatt Konfigurationsaufgaben zu übernehmen, die jetzt von unseren OpenShift-Operatoren erledigt werden.“

Mehr Flexibilität und Innovationsfreiheit für Entwicklungs-Teams

Der Wechsel von VM-basierter zu [container](#) basierter Infrastruktur hat auch zu mehr Effizienz bei den Prozessen der Entwicklungs-Teams geführt. Entwicklerinnen und Entwickler können jetzt mehrere experimentelle Produkte erstellen, um zu sehen, was für die Kunden am besten geeignet ist, ohne dass durch die automatisierte Skalierbarkeit zusätzliche Ressourcen, Kosten oder Verluste entstehen. Operatoren und Komponenten wie Red Hat OpenShift Serverless und Red Hat OpenShift Service Mesh unterstützen automatisierte Skalierbarkeit und einen flexiblen, microservice-basierten Ansatz.

Die Entwicklerinnen und Entwickler von ATPCO können außerdem Sprachen, Frameworks, Datenbanken und Public Cloud-Anbieter ihrer Wahl nutzen, um Innovationen zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind. „Zum Beispiel führen wir eine visuelle Aufschlüsselung der Annehmlichkeiten ein, die in den Flugpreisen enthalten sind, z. B. ob eine höhere Gebühr eine kostenlose Gepäckaufgabe und zusätzliche Beinfreiheit einschließt oder nicht, im Vergleich zu einem günstigeren Ticket, das diese Annehmlichkeiten nicht beinhaltet“, gibt Belloch an.

Verbesserte Reaktion auf Nachfrageschwankungen mit mehr Stabilität in großem Umfang

Die Workloads von Fluggesellschaften sind aufgrund von wechselnden Flugplänen, unerwarteten Wartungsarbeiten, Wetterbedingungen und vielem mehr meist unvorhersehbar. In der Vergangenheit musste ATPCO die Infrastruktur so vorbereiten, dass sie im Falle eines plötzlichen Nachfrageanstiegs das maximale potenzielle Datenvolumen bewältigen konnte. Aus den monatlichen Berichten ging jedoch hervor, dass die CPU-Ressourcen (Central Processing Unit) mit weniger als 5 % kaum genutzt wurden.

Mit der erweiterten Skalierbarkeit von Red Hat OpenShift 4 kann das Team von ATPCO Cloud-Kapazitäten in seiner Container-Umgebung hinzufügen oder entfernen, um dem Bedarf in Millisekunden gerecht zu werden. Jetzt werden die CPU-Ressourcen zu fast 70 % und der Cluster-Speicher zu 60 % genutzt. Darüber hinaus kann ATPCO dank des CD-Ansatzes mit OpenShift-Operatoren Updates, Fixes und neue Anwendungen während der Geschäftszeiten in die Produktion einführen und gleichzeitig die Ausfallzeiten drastisch reduzieren.

„Dank der sofort einsatzbereiten Funktionen von Red Hat OpenShift, die unser operatives Framework unterstützen, können wir unsere Plattform und Konfigurationen auch im großen Umfang einfach verwalten und warten“, sagt Akula. „Seit der Einführung der Plattform hatten wir keine Ausfallzeiten mehr.“

Über Sysdig

Als Vorreiter der sicheren DevOps-Bewegung ermöglicht Sysdig Unternehmen die zuverlässige Sicherung von Containern, Kubernetes und Clouds. Mit Sysdig sichern Teams den Build, erkennen und reagieren auf Bedrohungen, validieren fortlaufend den Status und die Compliance der Cloud und überwachen die Performance. Sysdig ist eine SaaS-Plattform, die auf einem Open Source-Stack aufbaut, der Falco und sysdig OSS enthält, die offenen Standards für die Erkennung von und Reaktion auf Bedrohungen der Runtime. Hunderte von Unternehmen verlassen sich auf Sysdig, wenn es um Container- und Cloud-Sicherheit und -Transparenz geht. Weitere Informationen finden Sie unter sysdig.com.



Dadurch können Kunden mit weniger Unterbrechungen auf wichtige Reisedaten zugreifen, was zu einem besseren Gesamterlebnis für sie und ihre Endbenutzer – Reisende und Fluggäste – führt.

Fokussierung auf Automatisierung und Management zur Unterstützung des weiteren Wachstums

Nach dem Erfolg mit Red Hat OpenShift 4 konzentriert sich ATPCO nun auf eine verstärkte Automatisierung und die Suche nach Technologielösungen mit mehr Flexibilität bei der Preisgestaltung, um alle Hindernisse für weiteres Wachstum zu beseitigen. Die Unternehmensgruppe testet Red Hat Advanced Cluster Management for Kubernetes, eine End-to-End-Lösung zur Verwaltung und Sicherung von Kubernetes-Containern in Rechenzentren und Public Clouds. ATPCO testet außerdem Red Hat OpenShift Service on AWS, eine Lösung mit gemeinsamem Management und Support, die Red Hat OpenShift nativ auf Amazon Web Services (AWS) ausführt, um die Verwaltung von Subskriptionen und Preisen zu erleichtern.

„Wir können mit Red Hat die Anforderungen unserer Kunden schnell mit neuen und hochwertigen Services und Funktionen erfüllen und gleichzeitig unsere betrieblichen Ziele, wie z. B. die Kostensenkung, erreichen“, so Belloch. „Wir erhalten auch Einblicke in die Roadmaps und den Inhalt zukünftiger Versionen und können an der Entwicklung neuer Funktionen mitwirken, die uns helfen werden, die Services von ATPCO weiter zu verbessern.“

Über ATPCO

ATPCO ist die Basis des Fluggeschäfts und bietet über 430 Fluggesellschaften, globalen Vertriebssystemen, Vertriebskanälen und Technologieunternehmen Tools und Services für die Preisgestaltung und den Content-Vertrieb. ATPCO verbindet die gesamte Luftfahrtbranche und arbeitet gemeinsam an der Entwicklung von Branchenstandards für den Flugvertrieb und End-to-End-Technologielösungen. Vom Einkauf bis zur Abrechnung arbeiten die Lösungen von ATPCO nahtlos mit bestehenden, neuen und sich weiterentwickelnden Technologien und Methoden. ATPCO befindet sich im Besitz von Fluggesellschaften und unterstützt den Flugverkehr seit mehr als 55 Jahren zuverlässig – also überall dort, wo Kunden Flüge kaufen. Mehr Informationen finden Sie unter visit.atpco.net.

Über Red Hat Innovators in the Open

Innovation steht bei Open Source im Mittelpunkt. Kunden von Red Hat nutzen Open Source-Technologien, um nicht nur ihre eigenen Organisationen, sondern ganze Branchen und Märkte zu verändern. Red Hat Innovators in the Open demonstriert, wie Open Source-Unternehmenslösungen bei der Bewältigung der schwierigsten geschäftlichen Herausforderungen zum Einsatz kommen. Erzählen Sie uns Ihre Story? [Mehr erfahren](#)

Über Red Hat

Red Hat, weltweit führender Anbieter von Open-Source-Software-Lösungen für Unternehmen, folgt einem community-basierten Ansatz, um zuverlässige und leistungsstarke Linux-, Hybrid Cloud-, Container- und Kubernetes-Technologien bereitzustellen. Red Hat unterstützt Kunden bei der Entwicklung cloudnativer Applikationen, der Integration neuer und bestehender IT-Anwendungen sowie der Automatisierung, Sicherung und Verwaltung komplexer Umgebungen. [Als bewährter Partner der Fortune 500](#)-Unternehmen stellt Red Hat vielfach ausgezeichnete Support-, Trainings- und Consulting-Services bereit, die jeder Branche die Vorteile der Innovation mit Open Source erschließen können. Als Mittelpunkt eines globalen Netzwerks aus Unternehmen, Partnern und Communities unterstützt Red Hat Unternehmen bei der Steigerung ihres Wachstums und auf ihrem Weg in die digitale Zukunft.

f facebook.com/redhatinc
 @RedHatDACH
 in linkedin.com/company/red-hat

**EUROPA, NAHOST,
UND AFRIKA (EMEA)**
 00800 7334 2835
 de.redhat.com
 europe@redhat.com

TÜRKEI
 00800 448820640

ISRAEL
 1 800 449548

VAE
 8000-4449549